Zum Auftakt in die erste Konzertsaison gibt's grosse Namen

Am 25. Oktober öffnet das Wohler Kulturwerk Bleichi erstmals die Türen. Unter anderem wird am 30. Mai Jan Seven Dettwyler auftreten.

Nathalie Wolgensinger

Drei Bandräume, vier Ateliers, eine Bühne, Platz für 300 Gäste und sogar eine eigene Brauerei: Das sind die Eckdaten des Kulturwerks Bleichi, das am 25. Oktober in seine erste Saison starten wird. Und das mit einem Programm, das sich sehen lässt. Nebst lokalen Bands werden nationale Grössen wie Jan Seven Dettwyler oder Marlin auf der Bleichi-Bühne stehen.

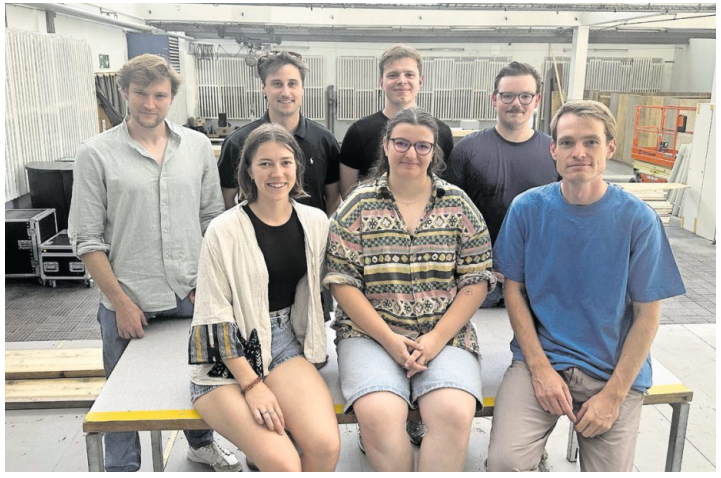
Dass der ehemalige Werkhof zur Kulturstätte mit breiter Ausstrahlung wird, dafür sorgt der Wohler Verein für Kultur. Seine Mitglieder waren es, die schon vor einiger Zeit anfragten, ob sie die leerstehenden Hallen für ihre Zwecke verwenden können. Erst ging die Gemeinde davon aus, dass die Räumlichkeiten als Provisorium während des Umbaus des Haldenschulhauses genutzt werden sollten. Das bestätigte sich allerdings nicht, der Gemeinderat signalisierte dem Verein 2021 die Bereitschaft, ihnen den Werkhof für die Dauer von vorerst fünf Jahren kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Seither haben sich die leerstehenden Hallen in ein belebtes Kulturzentrum verwandelt, das ab Oktober zur Konzertbühne wird. Möglich machten dies viele Helferinnen und Helfer, die ihre Freizeit für das Unterfangen zur Verfügung stellten.

Grosser Einsatz, damit es im Oktober losgehen kann

Präsident Jonas Arnet sagte anlässlich der Pressekonferenz am Montagnachmittag: «Noch sind nicht alle Arbeiten fertig, wir sind aber zuversichtlich, dass wir am 25. Oktober alles soweit fertig gestellt haben, so dass es losgehen kann.» Der Einsatz der Vereinsmitglieder war enorm: Es mussten Decken und Wände in der grossen Halle gedämmt werden, dies damit die Konzerte nicht zu stark hallen. Ein grosser Teil der Baumaterialien stammt aus Spenden und konnte wiederverwertet werden.

Die Vorfreude auf die Konzerte im kommenden Herbst und Winter ist Arnet und seinen Kolleginnen und Kollegen deutlich anzusehen. Er erzählt: «Wir konnten für unsere Verhältnisse grosse Fische an Land ziehen.» Damit meint er beispielsweise die von SRF3 zum Best Talent ausgezeichnete Marlin, die in Wohlen aufgewachsen ist. Die Songwriterin wird mit ihrem souligen R'n'B die Konzertsaison am 25. Oktober einläuten. Am 15. November nimmt das Kulturwerk am Festival Dreiraumkultur teil, das mit dem Chappelehof und dem Sternensaal zwei weitere Austragungsorte hat.



Sie organisieren die erste Konzertreihe im Kulturwerk Bleichi. Vordere Reihe (v. l.): Céline Haller, Jasmin Huber, Mathieu Friz. Hintere Reihe (v. l.): Jonas Arnet, Dean Eicher, Gabriel Roos, Fabian Kleiner. Bild: Nathalie Wolgensinger

Zum Abschluss der Konzertreihe kommt Seven

Auf dem Veranstaltungsprogramm stehen ausserdem der Swiss-Music-Award-Gewinner James Gruntz (11. Dezember) und Riana (7. März). Letztere ist eine junge, ausdrucksstarke Sängerin aus dem Kanton Appenzell, die ebenfalls von SRF3 zum Best Talent ausgezeichnet wurde. Aber auch weniger bekannte Bands, wie etwa die Shenanygans (10. April), «eine vielversprechende Solothurner Band», so Arnet, stehen auf der umfangreichen Programmliste.

Mit «Us em Archiv, Vol 1» präsentiert das Kulturwerk Bands, die schon länger nicht mehr aufgetreten sind. Am 24. April sind dies Tie & Tuxedo und Dirty Venus. Zum Saisonabschluss lässt man es dann nochmals richtig knallen. Dann tritt Jan Seven Dettwyler mit Acoustic Storys II vor die 300 Gäste fassende Halle. Der Künstler lebt heute in Berlin, wuchs in Wohlen auf und fühlt sich dem Freiamt nach wie vor verbunden. Tickets für alle Konzerte gibt es ab Dienstag bei eventfrog. Das vollständige Programm steht auf: *www.vfkwohlen.ch*

Das Barteam versorgt die Gäste während sämtlichen Konzertabenden mit Getränken. Es versteht sich von selbst, dass auch das Bünzwasser auf der Karte steht, es wird schliesslich im Kulturwerk gebraut.